

N

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen:
Naturfarben
Oberflächentechnik Werkstoffkunde

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	13.09.2017	15:04
Letzter Ausdruck:	13.09.2017	15:52

Denke immer daran!!!!

Der Lippenstift von meinem Frauchen ist nicht aus Naturfarben. Hier steckt die Industrie dahinter.

Aber:

Wenn Ihr aber meine Fell anseht, sind das Naturfarben. Von braun bis weiß. So wie das bei den Ostereier auch zu sehen ist aus der Natur abstammen.

Ergebnis:

Der Lippenstift von meinem Frauchen muss natürlich >Kussecht< sein. Daher die Chemie.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

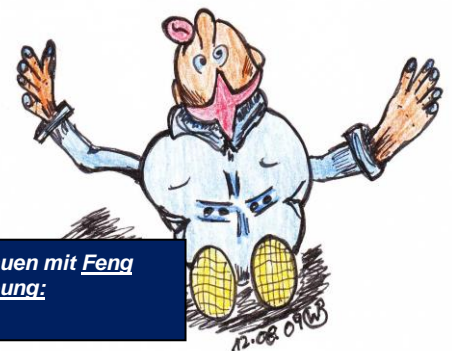
Farben die eindeutig ohne einer Mischung oder einer Auf Bearbeitung wie bleichen, aus der Natur vorhanden sind.

Der Autor:

Unter den unterschiedlichen Begriffen von der Bedeutung von Naturfarben sind im Bauwesen wesentlich die Farbgebung, der Farbton und eine ganze Palette von Farbtönen bezeichnet. Naturfarben werden Farben im Bauwesen bezeichnet, die keine Zusätze oder Bleichungen in der Herstellung ausgesetzt wurden. Somit sind diese Produkte reine Farbgebung aus der Natur heraus. Als Beispiel kann man hier Baumwolle bezeichnen, die unbehandelt und ungebleicht in die Textilherstellung kommen um Stoffe beispielsweise für Kleider zu fertigen. Oder beispielsweise, wenn wir von Behörden Schriftsätze bekommen, die auf bräunlichem Papier geschrieben sind. Das ist dann natürliches, ungebleichtes Papier, das im Naturfarbton auf den Postweg gebracht wird. Das Finanzamt ist dazu prägnant Ihre Bescheide auf ungebleichtem Papier zu versenden. Also, keine chemische Aufbereitung vorgenommen wurde.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Naturfarben
Oberflächentechnik
Werkstoffkunde



Mehr über Bauen mit Feng Shui Farbgebung:

Das Bauwesen:

Farbtöne bei Naturfarben sind dabei in der Farbpalette nur begrenzt erhältlich. Dabei bezeichnet der Farbton immer den Begriff aus der er in der Natur gefunden wird.

Beispiele:

Farben aus der Erde = Erdtöne **siehe Bild rechts**.
Farben aus Gewürzen = Gewürztöne.

Mischen der Farben:

Werden die Farbtöne untereinander gemischt und sind nicht mehr aus der originalen Beschaffenheit des Naturproduktes, sind Sie auch keine Naturfarben mehr.

Eier:

Das Bild oben, verdeutlicht dies vielleicht am verständlichsten.
Eier gibt es in unterschiedlichsten Brauntönen bis zu weiß. Hier spricht man ausschließlich von Naturfarben. Der Farbton wird von der Natur gebildet.



Mehr über Bauen mit Feng Shui:



GEORG
OLBRICH
G M B H

Wir bedanken uns bei der Firma Georg Olbrich GmbH für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.
Georg Olbrich GmbH
Putz und Stuck
Römerkanal 74
53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26-1 34 43
info@Olbrich-Stukkateur.de
<http://www.georg-olbrich.de/2.0.html>

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2017
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de